

Beschlussprotokolle des Senats der Universität Potsdam
Jahrgang 2000

Inhalt

Sitzung	Datum	Seite
68.	06.01.2000	1
69.	03.02.2000	2
70.	13.04.2000	3
71.	05.05.2000	5
72.	08.06.2000	6
73.	06.07.2000	8
74.	14.09.2000	9
SO	28.09.2000	9
75.	19.10.2000	11
76.	23.11.2000	11
77.	14.12.2000	15

Beschlüsse des 68. Senats am 06.01.2000

Beschluss S 1/68. - 6.1.2000 (10:0:0)

Der Senat stimmt der vorliegenden Tagesordnung mit folgenden Änderungen zu:

- TOP 10 wird vertagt.
- neuer TOP:
- Kooperation zwischen der Universität Potsdam und der Fraunhofer-Gesellschaft
- Kooperation zwischen der Universität Potsdam und der Fraunhofer-Gesellschaft/ Fraunhofer-Institut für angewandte Polymerforschung

Beschluss S 2/68. - 6.1.2000 (10:0:0)

Der Senat stimmt dem Protokoll der 67. Sitzung des Senats am 9.12.1999 zu.

Beschluss S 3/68. - 6.1.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Promotionsordnung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 1)

Beschluss S 4/68. - 6.1.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Habilitationsordnung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 2)

Beschluss S 5/68. - 6.1.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Änderungen der Promotionsordnung der Phil. Fak. I zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 3)

Beschluss S 6/68. - 6.1.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung und die Prüfungsordnung des Diplomstudienganges Informatik zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlage 4 u. 5)

Beschluss S 7/68. - 6.1.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung und die Prüfungsordnung des Bachelorstudienganges und Masterstudienganges Informatik zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlage 6 u. 7)

Beschluss S 8/68. - 6.1.2000 (6:0:4)

Der Senat stimmt dem Entwurf des Wirtschaftsplans für das Haushaltsjahr 2001 zu. (Anlage 8)

Beschluss S 9/68. - 6.1.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt den Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der Universität Potsdam und der Fraunhofer-Gesellschaft sowie den Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der Universität Potsdam und der Fraunhofer-Gesellschaft für ihr Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung Teltow (Erste Ergänzungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag) zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 9)
http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/sen98_00.pdf (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 69. Senats am 03.02.2000

Beschluss S 1/69. - 3.2.2000 (11:0:0)

Der Senat stimmt der vorliegenden Tagesordnung mit folgenden Änderungen zu:

- neuer TOP: Rektoratskommission für Lehrerbildung
- neuer TOP: Ausschreibung der 2. Direktorenstelle am Forschungszentrum für Europäische Aufklärung
- neuer TOP: Ausschreibung der Präsidentschaftswahlen
- Ergänzung des TOP 4 (Bericht des Rektors) um einen Bericht zur Situation der geisteswissenschaftlichen Zentren.

Beschluss S 2/69. – 3.2.2000 (11:0:0)

Der Senat stimmt dem Protokoll der 68. Sitzung des Senats am 6.01.2000 ohne Änderungen zu.

Beschluss S 3/6. - 3.2.2000 (11:0:0)

Der Senat setzt eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Richtlinien zur Förderung Behinderter an der Universität Potsdam ein. Diese Arbeitsgruppe besteht aus folgenden Mitgliedern: Dr. Irma Bürger, Schwerbehindertenbeauftragte, Dr. Karin Becher, Beauftragte für Behinderte, als Studierendenvertreter Constanze Hahn, Thomas Tietze, Carola Fischer, Mathias Schmidt, Rayk Hauke sowie ein/e Vertreter/in des Gesamtpersonalrats und beratend Prof. Saar.

Beschluss S 4/69. 3.2.2000 (11:0:0)

Der Senat beschließt, den Tagesordnungspunkt "Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Universität Potsdam" zu vertagen.

Beschluss S 5/69. - 3.2.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Bildung einer Rektoratskommission für Lehrerbildung mit folgender Besetzung zur Kenntnis:

Vorsitzender:

Prof. Dr. Bernd Muszynski Weiterbildungszentrum

Mitglieder:

Karsten Brumshagen	Student der Wiso Fakultät
Prof. Dr. Joachim Brunstein	Institut für Psychologie
Prof. Dr. Thomas Jahnke	Institut für Mathematik
Prof. Dr. Knut Kiesant	Institut für Germanistik
Prof. Dr. Brigitte Krück	Institut für Anglistik/Amerikanistik
Herr Krzyweck	Landesprüfungsamt
Frau Land	Studienseminar
Prof. Dr. Bernd Meier	Institut für Arbeitslehre
Prof. Dr. Helmut Mikelskis	Institut für Physik
Dr. Hofmann	Pädagogisches Landesinstitut
Prof. Dr. Hanno Schmitt	Institut für Pädagogik
Prof. Dr. Bernd Walz	Institut für Zoophysiologie und Zellbiologie

Beschluss S 6/69. - 3.2.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Ausschreibung der 2. Direktorenstelle am Forschungszentrum für Europäische Aufklärung (C4-Professur für Europäische Kulturwissenschaft des 18. Jahrhunderts) unter dem Vorbehalt der Bereitstellung einer Leerstelle durch die Landesregierung sowie den Ausschreibungstext zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 1)

Beschluss S 7/69. - 3.2.2000 (10:0:0)

Der Senat beschließt, dass eine kleine Arbeitsgruppe den Ausschreibungstext zur Besetzung der Stelle der/des Präsidentin/en der Universität Potsdam ab 1. Januar 2001 formuliert. Dieser Arbeitsgruppe gehören an: Frau Dr. Sändig, Frau Richarz, Prof. Riemer und Prof. Kurths. Der Senat bittet den ehemaligen Rektor der Universität, Herrn Prof. Mitzner, in dieser Arbeitsgruppe mitzuwirken.

Beschluss S 8/69 - 3.2.2000 (6:1:3)

Der Senat beschließt, die Beschlussfassung zur Besetzung der C3-Professur Ostslavische, insb. russische Sprachwissenschaft bis zur nächsten Sitzung des Senats am 13.4.2000 zu vertagen.

Beschluss S 9/69. - 3.2.2000 (4:0:6)

Der Senat verweist den Listenvorschlag zur Besetzung der C4-Professur Numerische Mathematik zurück an die Fakultät. Der Senat schlägt der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vor, diese Professur neu auszuschreiben.

http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/sen69_72.pdf (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 70. Senats am 13.04.2000

Beschluss S 1/70. -13.4.2000 (10:0:0)

Der Senat stimmt der vorliegenden Tagesordnung mit folgender Ergänzung zu:
neuer TOP: 7b) Ausschreibungstext für das Amt der/des Präsidentin/Präsidenten.

Beschluss S 2/70. - 13.4.2000 (10:0:0)

Der Senat stimmt dem Protokoll der 69. Sitzung des Senats am 6.1.2000 ohne Änderungen zu.

Beschluss S 3/70. - 13.4.2000 (11:0:0)

Das Rektorat und der Senat der Universität Potsdam haben von ihrem Recht der Einrichtung weiterer gemeinsamer Kommissionen nach der Grundordnung Gebrauch gemacht und beschließen:

1. Als weitere gemeinsame Kommission wird die Kommission für Informationsverarbeitung und Kommunikation (IVK) eingerichtet. Die Kommission berät den Rektor und den Senat in Fragen der Planung und Entwicklung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik sowie in den die Wissenschaft betreffenden Fragen, wie sie in der beigefügten Übersicht konkretisiert sind (Anlage 3).

2. Der Senat stimmt der folgenden personellen Zusammensetzung der Kommission zu:

- a) der/die zuständige Vizepräsident(in)
Herr Prof. Wagner
- b) fünf Vertreter(innen) der Fakultäten, die von den Fakultäten vorgeschlagen werden,

Herr Dr. Lamprecht	Philosophische Fakultät I	Stellv. Herr Prof. Petsche	
Herr PD Dr. Laabs	Philosophische Fakultät II	Stellv. N.N.	
Herr Prof. Jänkel	Juristische Fakultät	Stellv. Herr Prof. Mitsch	
N.N.	Wiso Fakultät	Stellv. N. N.	
Herr Prof. Wambsgaß	Math.-Nat. Fakultät	Stellv. Herr Prof. Peter	
- c) ein(e) Vertreter(in) des Faches Informatik
Frau Prof. Horn
Stellv. Herr Prof. Schwill
- d) ein(e) Vertreter(in) der Gruppe der Studierenden
Herr Klaus Richarz Math.-Nat. Fakultät
Stellv. Herr Lausch
Wiso Fakultät
- e) der/die Leiter(in) der ZEIK
Herr Beutke
Stellv. N.N.
- f) der/die DV-Beauftragte der Verwaltung
Frau Zimmermann Rektorat
Stellv. Frau Schmid
Dezernat 1
- g) ein (e) Vertreter (in) der Bibliothek
Frau Schneider-Eßlinger
Stellv. Herr Dr. Degkwitz
- h) ein (e)Vertreter (in) des Bereiches Beschaffung
Herr Pfeifer

Der/die zuständige Vizepräsident(in) ist der/die Vorsitzende der Kommission.

Die Amtszeit des studentischen Mitglieds beträgt ein Jahr, die der übrigen von den Fakultäten und vom Senat benannten Mitglieder 2 Jahre. Wiederbenennung ist möglich. Das Nominationsverfahren regelt der Senat.

Beschluss S 4/70. - 13.4.2000 (11:0:0)

Das Rektorat und der Senat der Universität Potsdam haben von ihrem Recht der Einrichtung weiterer gemeinsamer Kommissionen nach der Grundordnung Gebrauch gemacht und beschließen:

1. Als weitere gemeinsame Kommission wird die Kommission für das Bibliothekswesen (BWK) eingerichtet. Die Kommission berät den Rektor und den Senat in Fragen der Planung und Entwicklung auf dem Gebiet des Bibliothekswesens mit nachfolgenden Schwerpunkten:

- Fragen der Literatursauswahl und Richtlinienkompetenz bei der Literaturerwerbung
- Verwendung der Literaturbeschaffungsmittel nach einem festzulegenden Verteilungsverfahren auf die Institute, Fakultäten und die zentralen Einrichtungen der Hochschule
- Einzelaspekte der Wahrnehmung der Dienstleistungsfunktion der Universitätsbibliothek (z.B. Öffnungszeiten, Modalitäten der Medienbereitstellung, räumliche Unterbringung)
- Diskussion der mittel- und langfristigen Konzeption und Entwicklungslinien bibliothekarischer Aktivitäten innerhalb der Hochschule

2. Der Senat stimmt der folgenden personellen Zusammensetzung der Kommission zu:

a) der/die zuständige Vizepräsident(in)

Herr Prof. Wagner

b) der/die Bibliotheksdirektor/in

Frau Schneider-Eßlinger

c) fünf Vertreter(innen) der Fakultäten, die von den Fakultäten vorgeschlagen werden,

Herr Prof. Kiesant Philosophische Fakultät I Stellv. Herr Prof. Petsche

Frau Prof. Krahé Philosophische Fakultät II Stellv. Herr Prof. Teichler

Herr Prof. Belling Juristische Fakultät Stellv. Frau HD Dr. Hein

Herr Prof. Richter Wiso Fakultät Stellv. Herr Prof. Behrmann

Herr Prof. Pietsch Math.-Nat. Fakultät Stellv. N.N.

d) zwei Vertreter(innen) der Gruppe der akademischen Mitarbeiter(innen)

Herr Dr. Schilde Math.-Nat. Fakultät Stellv. N.N.

e) zwei Vertreter(innen) der Gruppe der Studierenden

Herr Schackert Juristische Fakultät Stellv. N.N.

f) ein(e) Vertreter(in) aus der Gruppe der Mitarbeiter(innen) aus Technik und Verwaltung

- aus der Bibliothek selbst -

Frau Kurth

Stellv. Frau Graf

Der/die zuständige Vizepräsident(in) ist der/die Vorsitzende der Kommission.

Die Amtszeit des studentischen Mitglieds beträgt ein Jahr, die der übrigen von den Fakultäten und vom Senat benannten Mitglieder 2 Jahre. Wiederbenennung ist möglich. Das Nominationsverfahren regelt der Senat.

Beschluss S 5/70. -13.4.2000 (9:1:1)

Der Senat beschließt den Ausschreibungstext für das Amt der/des Präsidentin/Präsidenten der Universität Potsdam mit den in der Diskussion vorgenommenen Änderungen vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung, ob bei der Besoldungsgruppe der Hinweis auf Ost-Tarif zulässig ist (geänderte Fassung - Änderungen markiert - Anlage 4).

Beschluss S 6/70. - 13.4.2000 (10:0:1)

Der Senat nimmt die folgenden Ordnungen zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung:

- Studienordnung für das Fach Arbeitslehre Sek. I/P und Arbeitslehre/Technik für das Lehramt an Gymnasien in Lehramtsstudiengängen
- Besondere Prüfungsbestimmungen für die Zwischenprüfung in den Unterrichtsfächern Arbeitslehre der Sekundarstufe I und Technik der Sekundarstufe II in Lehramtsstudiengängen
- Besondere Prüfungsbestimmungen für die Zwischenprüfung im Unterrichtsfach Arbeitslehre der Sekundarstufe I in Lehramtsstudiengängen. (Anlagen 5, 6, 7)

Beschluss S 7/70. - 13.4.2000 (11:0:1)

Der Senat nimmt die Studienordnung für das Ergänzungsstudium im Fach Sorbisch/Wendisch für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlage 8)

Beschluss S 8/70. - 13.4.2000 (6:4:1)

Der Senat nimmt die Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Soziologie zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 9)

Beschluss S 9/70.- 13.4.2000 (11:0:0)

Der Senat nimmt die Ordnung zur Durchführung der sportpraktischen Eignungsprüfung an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 10)

Beschluss S 10/70. - 13.4.2000 (10:0:1)

Der Senat nimmt folgende Ergänzungen des "Eckwertepapiers zur Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen an der Universität Potsdam" zustimmend zur Kenntnis:

- Bei Einführung eines BA-Studienganges an der Universität Potsdam sollte auch der entsprechende vertiefende MA-Studiengang angeboten werden.
- Die Einführung eines MA-Studienganges sollte auch dann an der Universität Potsdam möglich sein, wenn kein BA-Studiengang in dieser Fachrichtung an der Universität Potsdam existiert.

Beschluss S 11/70. - 13.4.2000 (11:0:0)

Der Senat nimmt die Neufassung der Habilitationsordnung der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 11)

Beschluss S 12/70. - 13.4.2000 (11:0:0)

Der Senat nimmt die Änderung der Promotionsordnung der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 12)

Beschluss S 13/70. - 13.4.2000 (11:0:0)

Der Senat benennt als Mitglied im Beirat des Studienkollegs der Universität Potsdam gemäß § 2 Abs. 5 Nr. 1 und 3 der Kollegordnung:

Herrn Prof. Dr. Wilfried Fuhrmann, Wiso Fakultät
für eine Amtszeit von drei Jahren (bis 30.4.2003).

Beschluss S 14/70. - 13.4.2000 (11:0:0)

Der Senat beschließt die in der Anlage aufgeführten Rahmentermine des Studienkollegs für das Sommersemester 2001 (Anlage 14.)

Beschluss S 15/70. - 13.4.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt den Kooperationsvertrag zwischen der Universität Potsdam und dem GKSS Forschungszentrum Geesthacht GmbH zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 15)

Beschluss S 16/70. - 13.4.2000 (10:0:0)

Der Senat beschließt folgende Sitzungstermine im WS 2000/2001:

19.10.2000
16.11.2000
14.12.2000
11.01.2001
01.02.2001.

Aufgrund der bevorstehenden Präsidentschaftswahlen an der Universität Potsdam sind ggf. noch bis zu zwei Termine im September 2000 einzuplanen.

Beschluss S 17/70. - 13.4.2000 (Gr. HL: 6:0:0; andere Gr. 4:0:0)

Der Senat beschließt den folgenden Listenvorschlag zur Besetzung der C4-Professur neuere deutsche Literatur (19. u. 20. Jahrhundert):

- | | | |
|-----------|--------------------------|-----------------------|
| 1. Platz: | Prof. Dr. Helmut Peitsch | Universität of Wales |
| 2. Platz: | PD Dr. Werner Jung | Universität Duisburg |
| 3. Platz: | a) PD Dr. Sigrid Lange | FSU Jena |
| | b) HD Norbert Otto Eke | Universität Paderborn |

http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/sen69_72.pdf (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 71. Senats am 05.05.2000

Beschluss S 1/71. - 5.5.2000 (9:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung mit einer Ergänzung:

TOP 7a Ausschreibungstext für das Amt der Präsidentin/des Präsidenten der Universität Potsdam.

Beschluss S 2/71. - 5.5.2000 (9:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 70. Sitzung des Senats am 13.4.2000 mit folgender Ergänzung:
Seite 7, 4. Absatz "...werden im AVZ mit einer Lehrverpflichtung von 2 SWS im Bereich Multimedia arbeiten. Die zwei anderen Mitarbeiter werden in der Phil. Fak. I mit einer Lehrverpflichtung von 8 SWS verantwortlich sein ..."
Es wurden keine weiteren Beschlüsse gefasst.
http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/sen69_72.pdf (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 72. Senat am 08.06.2000

Beschluss S 1/72. - 8.6.2000 (10:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung mit folgender Ergänzung:
neuer TOP: Satzung zur Mitwirkung der Universität Potsdam bei der Zulassung für ZVS-Studiengänge (einschließlich des als Tischvorlage vorgelegten Antrags der Juristischen Fakultät zu dieser Thematik).

Beschluss S 2/72. - 8.6.2000 (9:0:1)

Der Senat beschließt das Protokoll der 71. Sitzung des Senats am 5.5.2000 mit folgender Ergänzung:
Zu TOP 5 (Anfragen an das Rektorat) wird der genaue Wortlaut der Anfrage der Dekane bezüglich der Bildung von Schwerpunktbereichen aufgenommen.

Beschluss S 3/72. - 8.6.2000

- S Die Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen wird den Senatsmitgliedern ab dem 26.6.2000 in der Geschäftsstelle des Senats ermöglicht. (9:0:0)
- S Am Donnerstag, dem 29.6.2000, findet eine außerordentliche Sitzung des Senats statt. (Beginn 8:30 Uhr) (8:0:1)
- S Der Senat sieht für den 13.7.2000 für eine eventuelle Anhörung von Bewerbern einen weiteren außerordentlichen Termin vor. (9:0:0)

Beschluss S 4/72. - 8.6.2000 (9:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung und die Besonderen Prüfungsbestimmungen für den Magisterstudiengang Politikwissenschaft an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlage 2)

Beschluss S 5/72. - 8.6.2000 (9:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung und die Besonderen Prüfungsbestimmungen für das Studium des primarstufenspezifischen Bereiches an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlage 3)

Beschluss S 6/72. - 8.6.2000 (9:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung für den Aufbaustudiengang Informatik für Biowissenschaftler an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 4)

Beschluss S 7/72. - 8.6.2000 (9:0:0)

Der Senat befürwortet die Einrichtung eines Studienganges Medienwissenschaft als Nebenfach im Magisterstudium. Der Senat empfiehlt, diesen Studiengang bis zur Etablierung der C4-Professur Medienwissenschaft der Lehreinheit Anglistik/Amerikanistik zuzuordnen.

Beschluss S 8/72. - 8.6.2000 (9:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung und die Besonderen Prüfungsbestimmungen für das Nebenfach Medienwissenschaft im Magisterstudiengang an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlage 5)

Beschluss S 9/72. - 8.6.2000 (8:0:1)

Der Senat fordert den Rektor auf, weiterhin daran festzuhalten, dass eine Teilnahme der Universität Potsdam am Modellversuch Globalisierung nur sinnvoll und praktikabel ist, wenn das Personalbudget auskömmlich finanziert wird und verlässliche Verfahrensregeln vereinbart werden. Er fordert ihn auf, bis zur Erreichung dieses Ziels eine Mitwirkung am Modellversuch abzulehnen.

Beschluss S 10/72. - 8.6.2000 (8:0:1)

Der Senat nimmt die Wiederausschreibung der C4-Professur Didaktik der Chemie und den beiliegenden Ausschreibungstext zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 6)

Beschluss S 11/72. - 8.6.2000 (9:0:0)

Der Senat nimmt die Wiederausschreibung der C4-Professur Numerische Mathematik und den beiliegenden Ausschreibungstext zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 7)

Beschluss S 12/72. - 8.6.2000 (9:0:0)

Der Senat nimmt die Wiederausschreibung der C4-Professur Allgemeine Pädagogik mit dem Schwerpunkt Erziehungs- und Sozialisationstheorie, Theorie und Methodologie der Sozialisationsforschung und den beiliegenden Ausschreibungstext zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 8)

Beschluss S 13/72. - 8.6.2000 (8:0:0)

Der Senat nimmt die Änderung der Bezeichnung der C4-Professur für Bürgerliches Recht, Deutsches u. Internationales Wirtschaftsrecht und Steuerrecht in C4-Professur für Bürgerliches Recht, Deutsches u. Internationales Wirtschaftsrecht zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss S 14/72. - 8.6.2000 (9:0:0)

Der Senat nimmt die Ausschreibung der C4-Professur für Bürgerliches Recht, Deutsches u. Internationales Wirtschaftsrecht und den beiliegenden Ausschreibungstext zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 9)

Beschluss S 15/72. - 8.6.2000 (9:0:0)

Der Senat nimmt den Kooperationsvertrag zwischen der Universität Potsdam und dem UFZ Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 10)

Beschluss S 16/72. - 8.6.2000 (8:0:0)

Der Senat beschließt seine neue Geschäftsordnung mit den in der Diskussion vorgeschlagenen Änderungen. (Anlage 11)

Beschluss S 17/72. - 8.6.2000 (7:1:0)

Der Senat nimmt die Absicht des Rektors,
- S die Phil. Fak. I in Philosophische Fakultät und
- S die Phil. Fak. II in Humanwissenschaftliche Fakultät
umzubenennen, zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss S 18/72. - 8.6.2000 (7:0:0)

Der Senat wählt folgende Universitätsmitglieder als Vertreter der Universität Potsdam in den Verwaltungsrat des Studentenwerks Potsdam:

als Mitglied: Prof. Dr. Dieter Wagner Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
als stellvertretendes Mitglied: Prof. Dr. Marianne Andrae Juristische Fakultät
für eine Amtszeit vom 1.10.2000 - 30.9.2002.

Beschluss S 19/72. - 8.6.2000 (8:0:0)

Der Senat nimmt die Bestellung von Herrn Prof. Dr. Axel Gzik, Institut für Ökologie und Naturschutz, in das Direktorium für Umweltwissenschaften für eine Amtsperiode bis zum 30.9.2000 zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss S 20/72. - 8.6.2000 (7:0:1)

Der Senat beschließt die Satzung zur Mitwirkung der Universität Potsdam bei der Zulassung für ZVS Studiengänge. (Anlage 12)

Beschluss S 21/72. - 8.6.2000 (Gr. HL: 6:0:0, andere Gruppen: 4:0:0)

Der Senat beschließt den folgenden Listenvorschlag zur Besetzung der C4-Professur für Evolutionsbiologie/Spezielle Zoologie:

1. Platz: Prof. Dr. Martin Schlegel Universität Leipzig
2. Platz: PD Dr. Ralph Tiedemann Universität Kiel
3. Platz: PD Dr. Martin Klingler Universität München.

http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/sen69_72.pdf (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 73. Senats am 06.07.2000

Beschluss S 1/73. - 6.7.2000 (10:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Beschluss S 2/73. - 6.7.2000 (10:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 72. Sitzung des Senats am 8.6.2000 ohne Änderungen.

Beschluss 3/73. - 6.7.2000 (5:0:5)

Der Senat beschließt: Das Rektorat wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung die von den Dekanen gestellten Fragen bezüglich der Bildung von Schwerpunktgebieten ausführlich zu beantworten. Der Senat wird diese Problematik in seiner 74. Sitzung in einem gesonderten Tagesordnungspunkt behandeln.

Beschluss S 4/73. - 6.7.2000 (10:0:0)

Der Senat befürwortet die Einrichtung des konsekutiven Modell-Studienganges Europäische Medienwissenschaft mit dem Abschlussziel Bachelor/Master vorbehaltlich der Klärung der in den Erläuterungen (siehe S. 3 der Einladung zur 76. Sitzung am 6.7.2000) dargestellten Defizite in der Kapazitätsabsicherung.

Beschluss S 5/73. - 6.7.2000 (10:0:0)

Der Senat empfiehlt, den Studiengang Europäische Medienwissenschaft bis zur Besetzung der C 4-Professur Medienwissenschaft der Lehrinheit Romanistik zuzuordnen. Nach Besetzung der Professur soll eine Lehrinheit Medienwissenschaft die medienwissenschaftlichen Studiengänge zusammenfassen.

In der Modellphase soll die jährliche Aufnahmekapazität auf 25 Studienanfänger beschränkt werden und die Immatrikulation jeweils zum Wintersemester erfolgen.

Beschluss S 6/73. - 6.7.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung für den Studiengang Europäische Medienwissenschaft an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis, vorbehaltlich der Umsetzung der von der LSK benannten Änderungen bzw. Ergänzungen (siehe S. 8 der Einladung). (Anlage 7)

Beschluss S 7/73. - 6.7.2000(5:1:4)

Der Senat nimmt die Prüfungsordnung für den Studiengang Europäische Medienwissenschaft an der Universität Potsdam mit einer Streichung in § 16 Abs. 2 zustimmend zur Kenntnis, vorbehaltlich der Umsetzung der von der LSK benannten Änderungen bzw. Ergänzungen. (Anlage 8)

Beschluss S 8/73. - 6.7.2000(10:0:0)

Der Senat nimmt die Wiederausschreibung der gemeinsamen C4-Professur für Astrophysik mit dem Astrophysikalischen Institut Potsdam als Direktorenstelle am AIP vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung von Herrn Prof. Hasinger zum Weggang vom AIP und den Ausschreibungstext zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 9)

Beschluss S 9/73. - 6.7.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt die von der LSK vorgeschlagene Präzisierung der Rahmenterminale für das Sommersemester 2001 die Vorlesungszeiträume für das WS 2001/2002 und das Sommersemester 2002 zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 10)

Beschluss S 10/73. - 6.7.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt den Hochschulpartnerschaftsvertrag zwischen der Universität Potsdam und der Pädagogischen Hochschule Hanoi (Vietnam) zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Unterzeichnung des Vertrages. (Anlage 11)

Beschluss S 11/73. - 6.7.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt die überarbeitete inhaltliche und organisatorische Planung des Sommersprachkurses zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt ein In-Kraft-Treten der Neuregelungen für die inhaltliche und organisatorische Planung ab 2001.

Beschluss S 12/73. - 6.7.2000 (5:1:4)

Der Senat nimmt die finanzielle Planung zum Sommersprachkurs mit der von Prof. Franz vorgeschlagenen Änderung zustimmend zur Kenntnis.

<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat73.pdf> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 74. Senats am 14.09.2000

Beschluss S 1/74. - 14.9.2000 (10:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Beschluss S 2/74. - 14.9.2000 (10:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 73. Sitzung des Senats am 6.7.2000 ohne Änderungen.

Beschluss S 3/74. - 14.9.2000 (11:0:0)

- Je Kandidatin/Kandidat sollte eine Zeit von etwa einer Stunde eingeplant werden.
- Die Anhörung der Kandidatinnen/Kandidaten erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.
- Die Zeit für die Selbstdarstellung sollte 10 - 15 Minuten umfassen.
- Es schließt sich die Befragung durch die Senatsmitglieder an.
- Im Anschluss wird das Forum für alle Hochschulmitglieder geöffnet.

Beschluss S 4/74. - 14.9.2000 (7:1:3)

Der Senat beschließt, dass der Wahlvorstand die Leitung der Anhörung der Kandidatinnen/Kandidaten übernimmt und die nachfolgende Wahl der/des neuen Präsidentin/Präsidenten leitet.

Beschluss S 5/74. - 14.9.2000 (11:0:0)

Der Senat nimmt die Änderung der Ordnung für schulpraktische Studien in den Lehramtsstudiengängen an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung.

§ 3 (1)folgender Satz ist zu streichen:

Studierende in den Studiengängen Primarstufe und Sek I/Primarstufe absolvieren daneben ein einwöchiges Hospitationspraktikum im Vorschulbereich.

einzufügen ist:

(2) Das Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (in der Regel vom 2. bis 4. Semester) findet im Block über mindestens 3 Wochen oder semesterbegleitend wöchentlich über 2 SWS in Einrichtungen der öffentlichen und freien Jugendhilfe, im außerunterrichtlichen Bereich der Schulen, im vorschulischen und außerschulischen Bildungsbereich sowie in entsprechenden erziehungswissenschaftlichen Forschungsprojekten mit Praxisanteilen statt.

Beschluss S 6/74. - 14.9.2000 (11:0:0)

Der Senat nimmt die Studienordnung und die Besonderen Prüfungsbestimmungen für das Lehramt Informatik an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlage 2 u. 3)

Beschluss S 7/74. - 14.9.2000 (11:0:0)

Der Senat stimmt der Durchführung des Hochschulinformationstages der Universität Potsdam am 23.5.2001 zu. Die Veranstaltungen finden für alle Fächer im Hochschulkomplex am Neuen Palais statt.

Beschluss S 11/74. - 14.9.2000 (8:0:2)

Der Senat beschließt das Protokoll der 7. (nichtöffentlichen) Sondersitzung des Senats am 13.7.2000 ohne Änderungen.

Beschluss S 12/74. - 14.9.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt den Bericht der drei Senatsmitglieder, die an der Anhörung der Findungskommission des Landeshochschulrates teilnahmen, zustimmend zur Kenntnis und unterstützt die Entscheidung der Findungskommission, den Wahlvorschlag an den LHR ohne eine Reihung der Kandidatinnen/Kandidaten vorzunehmen.

<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat74.pdf> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse der 8. öffentlichen Sondersitzung des Senats am 28.09.2000

Wahl der Präsidentin/des Präsidenten der Universität - am 28.09.2000 von 10:00 bis 12:45 Uhr

Tagesordnung

1. Wahl der Präsidentin/des Präsidenten der Universität Potsdam

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende die Senatsmitglieder, die beiden Kandidaten, alle Mitglieder der Hochschulöffentlichkeit, Vertreter der Presse und besonders herzlich den Gründungsrektor und Ehrensenator Prof. Dr. Rolf Mitzner. Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt; alle elf Mitglieder des Wahlgremiums sind anwesend.

TOP 1. Wahl der Präsidentin/des Präsidenten der Universität Potsdam

Einzigster Tagesordnungspunkt ist die Wahl der Präsidentin/des Präsidenten der Universität Potsdam für die Amtszeit vom 1.1.2001 bis 31.12.2006.

Beschluss S 1/8 Son – 28.09.2000 (11:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung ohne Änderung.

Frau Dr. Sändig erläutert das durch das neue Hochschulgesetz vorgegebene Wahlprocedere und den weiteren Ablauf der Wahlveranstaltung.

Der Senat hat in seiner Sitzung am 14.9.2000 folgende Vorgehensweise beschlossen:

- Die Anhörung der Kandidatin/des Kandidaten erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.
- Am Anfang wird der Kandidatin/dem Kandidaten kurz (15 Min.) Gelegenheit gegeben, ihre/seine Vorstellungen darzulegen.
- Es schließt sich die Befragung durch die Senatsmitglieder an.
- Im Anschluss wird das Forum für alle Hochschulmitglieder geöffnet.
- Je Kandidatin/Kandidat wird eine Zeit von etwa einer Stunde eingeplant.

Die Vorsitzende übergibt die Fortsetzung der Veranstaltung an den Wahlausschuss. Prof. Bachorski übernimmt die weitere Moderation.

Als erste Kandidatin stellt Frau Prof. Dr. Theodora Hantos ihr Programm vor.

Sie studierte Geschichte, Germanistik, Klassische Philologie und Soziologie. Seit 1991 ist sie Professorin für Alte Geschichte an der Universität Siegen. Im Laufe ihrer wissenschaftlichen Laufbahn hat sie in verschiedenen Gremien der universitären Selbstverwaltung mitgearbeitet. Derzeit ist sie an der Universität Siegen Prorektorin für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs.

Frau Prof. Hantos geht in ihren Ausführungen auf folgende Themen ein:

- Entwicklung im Rahmen der Forschung
- Wissenschaftlicher Nachwuchs
- Studium und Lehre/Lehrerbildung
- Einbindung der Universität in die Stadt und Region.

Sie hebt hervor, dass sie u.a. folgende Schwerpunkte setzen würde:

- Aufbaustudiengänge
- Lehrerbildung/verstärkt in der Forschung berücksichtigen
- Frauenförderung
- Verbesserung der regionalen Einbindung.

Die Senatsmitglieder stellen Anfragen an die Kandidatin. Im Anschluss wird die Fragerunde für alle Hochschulmitglieder eröffnet.

Prof. Loschelder geht einleitend auf die veränderten, immer schlechter werdenden Rahmenbedingungen für den weiteren Ausbau der Universität ein. Als Schwerpunkt seiner Arbeit sieht Prof. Loschelder die strukturelle Erneuerung der Universität. Für die Forschung sollen zukünftig mehr Drittmittel z.B. aus der Wirtschaft und von Stiftungen für die Forschung eingeworben werden. Zur Erhöhung der Zahl der Promovenden möchte er verstärkt Graduiertenkollegs und Sonderforschungsbereiche einrichten.

Senatsmitglieder und Hochschulangehörige stellen Anfragen an Prof. Loschelder.

Vor Eintritt in den eigentlichen Wahlakt wird die Sitzung zur Beratung der Senatsmitglieder für 20 Minuten unterbrochen.

Prof. Seehafer, Mitglied des Wahlausschusses, erläutert das aus § 65 Abs. 2 BbgHG abzuleitende Wahlprocedere. Dr. Götze übergibt die Stimmzettel an die elf wahlberechtigten Senatsmitglieder.

Es folgt die geheime Wahl in der Wahlkabine.

Die Auszählung aller elf abgegebenen Stimmzettel ergibt folgendes Ergebnis:

- 8 Stimmen für Prof. Loschelder
- 1 Stimme für Frau Prof. Hantos
- 2 Enthaltungen.

Damit ist Prof. Loschelder im ersten Wahlgang für das Amt des Präsidenten der Universität Potsdam wiedergewählt worden.

Prof. Loschelder nimmt die Wahl an. Die Senatsvorsitzende beglückwünscht Prof. Loschelder zu seiner Wahl. Frau Dr. Sändig dankt allen fünfzehn Bewerbern, im Besonderen Frau Prof. Hantos, für ihr großes Interesse, die Entwicklung der Universität zu befördern. Die Amtszeit des Senats endet am 30.09.2000. Die Vorsitzende dankt allen Mitgliedern für ihre engagierte Arbeit in diesem Gremium.

*

Beschlüsse des 75. Senats am 19.10.2000

Beschluss S 1/75. - 19.10.2000 (10:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Beschluss S 2/75. - 19.10.2000 (10:0:0)

Der Senat benennt als Mitglied im Beirat des Studienkollegs der Universität Potsdam gemäß § 2 Abs. 5 Nr. 2 der Kollegordnung

Frau Brigita Hyblova (Tschechien; Germanistik)
für eine Amtszeit von zwei Jahren (bis 30.11.2002).

Beschluss S 3/75. - 19.10.2000 (11:0:0)

Der Senat empfiehlt den Fakultäten, sich dem von der FNK vorgeschlagenen Verfahren anzuschließen, wonach grenzüberschreitende Promotionen im Rahmen des Cotutelle de Thèse-Verfahrens auch dann durchgeführt werden können, wenn die Promotionsordnungen das Verfahren nicht in vollem Maße regeln. Voraussetzung dafür ist, dass die Promotionen im Interesse der Fakultäten sind und durch bilaterale Vereinbarungen der beteiligten Universitäten gestützt werden. Den Fakultäten steht ein entsprechender Mustervertrag der Universität Potsdam zur Verfügung.
<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat75.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 76. Senats am 23.11.2000

Beschluss S 1/76. - 23.11.2000 (8:3:0)

Der Senat beschließt, TOP 12/Änderung der Gebührenordnung der Universität Potsdam in Verbindung mit TOP 16/Haushalt 2001 (als neuer TOP 16a) zu behandeln.

Beschluss S 2/76. - 23.11.2000 (11:0:0)

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung mit folgenden Änderungen:
TOP 11 wird vertagt
TOP 12 wird als neuer TOP 16a behandelt.

Beschluss S 3/76. - 23.11.2000 (11:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 75. Sitzung des Senats am 19.10.2000 ohne Änderungen.

Beschluss S 4/76. - 23.11.2000 (10:0:1)

Der Senat wählt Herrn Dr. Fred Albrecht zum stellvertretenden Senatsvorsitzenden.

Beschluss S 5/76. - 23.11.2000 (11:0:0)

Der Senat stimmt der Bildung einer gemeinsamen Kommission für Entwicklungsplanung und Finanzen (EPK) zu. Die Kommission ist insbesondere zuständig für Struktur- und Entwicklungsplanung, Grundsätze der Verteilung von Sach- und Personalmitteln und für die Koordination universitärer Forschungs- und Lehrförderung, Frauenförderung und Nachwuchsförderung. Die EPK ist wie folgt zusammengesetzt (Amtszeit bis zum 30.9.2002; studentische Mitglieder bis 2001):

	Mitglied:		Stellvertreter/in:	
Vorsitzende/r:	N.N.			
Gr. HL:	Prof. Dr. Norbert Eickhof	Wiso Fak.	N.N.	
	N.N.		N.N.	
Gr. aM:	Dr. Wulfhard Mickler	Mat.-Nat. Fak.	Dr. Anke Koch	Math.-Nat. Fak.
	Dr. Olaf Czech	Humanwiss. Fak.	Dr. Brigitte Krüger	Phil. Fak.
Gr. Stud.:	Yvonne Plaul	Juristische Fak.	Sebastian Peyer	

Gr. MTV:	Marcus Probst Ulf Lepšy Gabriele Grabsch	Phil. Fak. Sicherheitswesen ZEIK	Constance Wachner N.N. N.N.	Wiso Fak.
----------	--	--	-----------------------------------	-----------

Dekanin/Dekan der Fakultäten bzw. benannte Vertreter/innen:

Prof. Dr. Carola Schulze	Juristische Fak.	Prof. Dr. Stefan Saar	Juristische Fak.
Prof. Dr. Roland Oberhänsli	Math.-Nat. Fak.	Prof. Dr. Martin Steup	Math.-Nat. Fak.
Prof. Dr. Hanno Schmitt	Humanwiss. Fak.	N.N.	
Prof. Dr. Norbert Franz	Phil. Fak.	Prof. Dr. Joachim Gessinger	Phil. Fak.
Prof. Dr. Günter Behrmann	Wiso Fak.	Prof. Dr. Detlev Hummel	Wiso Fak.

Beschluss S 6/76. - 23.11.2000 (11:0:0)

Der Senat stimmt der Bildung einer gemeinsamen Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK) zu. Die Kommission ist insbesondere zuständig für die Forschungsplanung und -förderung, die Evaluation von fakultäts- und hochschulübergreifenden Forschungsvorhaben sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die FNK ist wie folgt zusammengesetzt (Amtszeit bis zum 30.9.2002; studentische Mitglieder bis 2001):

	Mitglied:		Stellvertreter/in:	
Vorsitzende/r:	N.N.			
Gr. HL:	Prof. Dr. Thomas Edeling Prof. Dr. Uwe Hellmann Prof. Dr. Axel Bronstert Prof. Dr. Jürgen Beckmann Prof. Dr. Gisbert Fanselow Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann	Wiso Fak. Juristische Fak. Math.-Nat. Fak. Humanwiss. Fak. Humanwiss. Fak. Phil. Fak.	Prof. Dr. Klaus Gloede Prof. Dr. Michael Nierhaus Frau Prof. Bettina Schnor N.N. N.N. Prof. Dr. Rüdiger Kunow	Wiso Fak. Juristische Fak. Math.-Nat. Fak. N.N. N.N. Phil. Fak.
Gr. aM:	Dr. Frank Spahn Dr. Kornelia Freitag N.N.	Math.-Nat. Fak. Phil. Fak. N.N.	N.N. N.N. Dr. Marlen Fritzsche	Math.-Nat. Fak. Math.-Nat. Fak.
Gr. Stud.:	Daniel Taprogge Chris Boeck	Wiso Fak. Wiso Fak.	Linus Rowedda Claudia Ehrchen	Math.-Nat. Fak.
Gr. MTV:	Dr. Wolfgang Götze	Dez. 2	Heide-Maria Gaschütz	Bibliothek

Beschluss S 7/76. - 23.11.2000 (11:0:0)

Der Senat stimmt der Bildung einer gemeinsamen Kommission für Lehre und Studium (LSK) zu. Die Kommission ist insbesondere zuständig für die Koordination von Studien- und Prüfungsordnungen, Studienreform und Evaluation von Studium und Lehre. Die LSK ist wie folgt zusammengesetzt (Amtszeit bis zum 30.9.2002; studentische Mitglieder bis 2001):

	Mitglied:		Stellvertreter/in:	
Vorsitzende/r:	N.N.			
Gr. HL:	Prof. Dr. Wilfried Fuhrmann HD Dr. Kaden Prof. Dr. Gerda Hassler	Wiso Fak. Math.-Nat. Fak. Phil. Fak.	HD Dr. Anna-Maria Arnold N.N. Prof. Dr. Brigitte Krück	Juristische Fak. Phil. Fak.
Gr. aM:	Dr. Elke Lösel Dr. Margret Buder Dr. Doris Flischkowski	Phil. Fak. Math.-Nat. Fak. Sprachenzentrum	Dr. Peter Zeißler N.N. N.N.	Humanwiss. Fak.
Gr. Stud.:	Dennis Jussi Helge Weidenbach Johannes Kaiser Ringo Schneider Nils Naber Claudia Zajackowski	Juristische Fak. N.N. N.N. Wiso Fak. Wiso Fak.	Sönke Klinger Martin Kühn Andre Lausch Thomas Grieger Daniel Herzbach Daniela Gutt	Wiso Fak. Wiso Fak.
Gr. MTV:	Dr. Hannelore Leuendorf	Dez. 2	Dr. Sabina Bieber	Dez. 2

Beschluss S 8/76. - 23.11.2000 (11:0:0)

Der Senat stimmt der Bildung einer gemeinsamen Kommission für Gleichstellung und Frauenförderung (GFK) zu. Die Kommission ist insbesondere zuständig für die Umsetzung des gesetzlichen Auftrags zur Frauenförderung und Gleichstellung von Frauen und Männern. Sie unterstützt die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten und koordiniert Lehr- und Forschungsvorhaben zur Frauen- und Geschlechterforschung. Die GFK ist wie folgt zusammengesetzt (Amtszeit bis zum 30.9.2002; studentische Mitglieder bis 2001):

	Mitglied:		Stellvertreter/in:	
Vorsitzende/r:	N.N.			
Gr. HL:	PD Dr. Suzanne Schüttemeyer Prof. Dr. Juliane Jacobi	Wiso Fak. Humanwiss. Fak.	N.N. N.N.	
Gr. aM:	Dr. Jürgen Heiß	Phil. Fak.	N.N.	

Gr. Stud.:	Sylka Scholz Miriam v. Maydell Carla Dietrich	Wiso Fak	N.N. Sandra Zeiske Rene Schlosser
Gr. MTV:	Helga Neumeyer N.N.	Math.-Nat. Fak.	N.N. N.N.

Beschluss S 9/76. - 23.11.2000 (11:0:0)

Das Rektorat der Universität Potsdam hat von seinem Recht der Einrichtung weiterer gemeinsamer Kommissionen nach der Grundordnung Gebrauch gemacht und gibt dem Senat zur Kenntnis:

Als weitere Kommission wird die Kommission für Bibliothekswesen (BWK) eingerichtet.

Die Kommission berät den Rektor und den Senat in Fragen der Planung und Entwicklung auf dem Gebiet des Bibliothekswesens mit nachfolgenden Schwerpunkten:

- Fragen der Literatúrauswahl und Richtlinienkompetenz bei der Literaturerwerbung
- Verwendung der Literaturbeschaffungsmittel nach einem festgelegten Verteilungsverfahren auf die Institute, Fakultäten und die zentralen Einrichtungen der Hochschule
- Einzelaspekte der Wahrnehmung der Dienstleistungsfunktion der Universitätsbibliothek (z.B. Öffnungszeiten, Modalitäten der Medienbereitstellung, räumliche Unterbringung)
- Diskussion der mittel- und langfristigen Konzeption und Entwicklungslinien bibliothekarischer Aktivitäten innerhalb der Hochschule.

Der Senat stimmt der folgenden personellen Zusammensetzung der Kommission zu:

Mitglied:	Stellvertreter/in:		
1) der/die zuständige Vizepräsident/in			
2) der/die Bibliotheksdirektor/in			
3) fünf Vertreter/innen der Fakultäten, die von den Fakultäten vorgeschlagen werden:			
Prof. Dr. Martin Richter	Wiso Fak.	Prof. Günter Behrmann	Wiso Fak.
Prof. Dr. Detlev Belling	Juristische Fak.	HD Dr. Eva Hein	Juristische Fak.
Prof. Dr. Henning Läuter	Math.-Nat. Fak.	N.N.	
Prof. Dr. Barbara Krahe	Humanwiss. Fak.	Prof. Dr. Hans-Joachim Teichler	Humanwiss. Fak.
Prof. Dr. Hans-Joachim Petsche	Phil. Fak.	N.N.	
4) zwei Vertreter/innen der Gruppe der akademischen Mitarbeiter/innen:			
Dr. Uwe Schilde	Math.-Nat. Fak.	Dr. Lothar Lehnhard	Math.-Nat. Fak.
Dr. Margrit Birken	Phil. Fak.	Dr. Karl-Heinz Eggenesperger	Sprachenzentrum
e) zwei Vertreter/innen der Gruppe der Studierenden:			
Andreas Schackert	Juristische Fak.	Ringo Schneider	
Danny Nehls		Marcus Prost	Phil. Fak.
6) ein/e Vertreter/in der Gruppe der Mitarbeiter/innen aus Technik und Verwaltung			
Iris Kurth	Bibliothek	Gerda Graf	Bibliothek

Der/die zuständige Vizepräsident/in ist der/die Vorsitzende der Kommission.

(Amtszeit bis zum 30.9.2002; studentische Mitglieder bis 2001)

Beschluss S 10/76. - 23.11.2000 (11:0:0)

Das Rektorat hat von seinem Recht der Einrichtung weiterer gemeinsamer Kommissionen nach der Grundordnung Gebrauch gemacht und gibt dem Senat zur Kenntnis:

Als weitere gemeinsame Kommission wird die Kommission für Informationsverarbeitung und Kommunikation (IVK) eingerichtet. Die Kommission berät den Rektor und den Senat in Fragen der Planung und Entwicklung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik sowie in den die Wissenschaft betreffenden Fragen.

Der Senat stimmt der folgenden personellen Zusammensetzung der Kommission zu (Amtszeit bis zum 30.9.2002; studentische Mitglieder bis 2001):

Mitglied:	Stellvertreter/in:		
4) der/die zuständige Vizepräsidentin			
5) fünf Vertreter/innen der Fakultäten, die von den Fakultäten vorgeschlagen werden,			
Prof. Dr. Dieter Holtmann	Wiso Fak.	Prof. Dr. Hans-Georg Petersen	Wiso Fak.
Prof. Dr. Ralph Jänkel	Juristische Fak.	N.N.	
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber	Math.-Nat. Fak.	Prof. Dr. Arkadi Pikovski	Math. Nat. Fak.
PD Dr. Joachim Laabs	Humanwiss. Fak.	Prof. Dr. Peter Staudacher	Humanwiss. Fak.
N.N.		N.N.	
c) ein/e Vertreter/in des Faches Informatik			
Frau Prof. Erika Horn	Prof. Dr. Andreas Schwill		
d) ein/e Vertreter/in der Gruppe der Studierenden:			
André Lausch	Nico Berg		
5) der/die Leiter/in der ZEIK			
Claus-Peter Beutke	N.N.		
6) der/die DV-Beauftragte der Verwaltung			

Marina Zimmermann
7) ein/e Vertreter/in der Bibliothek
Barbara Schneider-Eßlinger
8) ein/e Vertreter/in des Bereiches Beschaffung
Udo Pfeifer

Frau Schmid
Dr. Andreas Degkwitz
N.N.

Dez. 1

Beschluss S 11/76. - 23.11.2000 (11:0:0)

Der Senat setzt eine Kommission für Haushaltsangelegenheiten ein (Haushalt). Die Kommission ist insbesondere zuständig für die Beratung über den Entwurf des Haushaltsplans.

Die Kommission für Haushaltsangelegenheiten ist wie folgt zusammengesetzt (Amtszeit bis zum 30.9.2002; studentische Mitglieder bis 2001):

	Mitglied:		Stellvertreter/in:	
Vorsitzende/r:	N.N.			
G. HL:	Prof. Dr. Rolf Steding	Juristische Fak.	Prof. Hans-Georg Petersen	Wiso Fak.
Gr. aM:	Dr. Angelika Liermann	Humanwiss. Fak	Dr. Fred Albrecht	Math.-Nat. Fak.
Gr. Stud.:	Daniel Herzbach	Wiso Fak.	Birgit Teschner	Wiso Fak.
Gr. MTV:	Werner Paduscheck	Dez. 4	Gunner Engel	Dez. 4
Vertreter der Fakultätsräte:				
	Prof. Dr. Martin Steup	MNF	N.N.	
	Prof. Dr. Jürgen Baur	Humanwiss. Fak.	Prof. Dr. Wolfgang Thiem	Humanwiss. Fak.
	N.N.		N.N.	
	N.N.		N.N.	

Beschluss S 12/76. - 23.11.2000 (11:0:0)

Der Senat nimmt die beigefügte Änderungssatzung der Ordnung zur Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Kunst in den Lehramtsstudiengängen an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlage 1)

Beschluss S 13/76. - 23.11.2000 (10:0:1)

Der Senat nimmt die beigefügte Änderungssatzung der Studienordnung für das Fach Kunst in den Lehramtsstudiengängen an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlage 2)

Beschluss S 14/76. - 23.11.2000

Der Senat nimmt die aktualisierte Gebührenordnung der ZEIK der Universität Potsdam mit folgender Ergänzung in § 2: "Benutzer der Kostengruppe 1 sind alle Mitglieder der Universität Potsdam" zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlage 3)

Beschluss S 15/76. - 23.11.2000 (11:0:0)

Der Senat schlägt im Benehmen mit dem Beirat des Sprachenzentrums dem Rektor vor, Frau Dr. Doris Flischikowski mit Wirkung zum 1.10.2000 zur Leiterin des Sprachenzentrums und Herrn Dr. Karl-Heinz Eggensperger zu ihrem Stellvertreter zu bestellen.

Beschluss S 16/76. - 23.11.2000 (11:0:0)

Der Senat nimmt die Wiederausschreibung der C4-Professur für Theoretische Chemie und den beiliegenden Ausschreibungstext zustimmend zur Kenntnis. (Anlage 4)

Beschluss S 17/76. - 23.11.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt von der "Notbewirtschaftung" des Haushalts 2001 Kenntnis. Er sieht sich jedoch nicht in der Lage, die Vorlage in der vorliegenden Form zu unterstützen, da die Durchführung von Forschung und Lehre auf dramatische Weise gefährdet wird und irreparable Schäden entstehen. Der Senat appelliert an den Rektor, sich um Nachbesserung, insbesondere im Bereich der Mittel für Forschung und Lehre, zu bemühen.

Beschluss S 18/76. - 23.11.2000 (10:0:0)

§ 1 Abs. 3 Satz 3 der Gebührenordnung der Universität Potsdam ist dahingehend zu ändern, dass die Ermächtigung des Rektors auf Anpassung der Gebührensätze lediglich auf Nicht-Hochschulmitglieder beschränkt wird.

Beschluss S 19/76. - 23.11.2000 (4:5:1) abgelehnt

Der Senat beschließt die Anhebung der Verwaltungsgebühr auf 20 DM in Nr. 10-13 der Anlage zur Gebührenordnung der Universität Potsdam.

Beschluss S 20/76. - 23.11.2000 (10:0:0)

Der Senat beschließt die Neufassung der Gebührenordnung der Universität Potsdam ohne Anlage. (Anlage 5)

Beschluss S 21/76. - 23.11.2000 (10:0:0)

Der Senat beschließt folgende Sitzungstermine im SS 2001:

08.03.2000 bei Bedarf (vorlesungsfreie Zeit)

26.04.2001

31.05.2001

28.06.2001

19.07.2001

Beschluss S 22/76. - 23.11.2000 (10:0:0)

Der Senat schlägt dem Rektor vor, folgendes Direktorium des Zentrums für Kognitive Studien zu bestellen (Amtszeit bis zum 30.9.2003):

Frau Prof. Dr. Meike Aissen-Crewett, Institut für Grundschulpädagogik,

Frau Prof. Dr. Susanne Carroll, Institut für Anglistik und Amerikanistik,

Frau Prof. Dr. Caroline Fery, Institut für Linguistik,

Herrn Prof. Dr. Reinhold Kliegl, Institut für Psychologie,

Herrn Prof. Dr. Torsten Schaub, Institut für Informatik.

Frau Prof. Dr. Fery sollte mit der Geschäftsführung des Zentrums betraut werden.

Beschluss S 23/76. - 23.11.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt die vom Rektor vorgenommene Bestellung von Herrn Prof. Dr. G. Fanselow zum Vorsitzenden der Vergabekommission für die Graduiertenförderung zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss S 24/76. - 23.11.2000

Der Senat benennt auf Vorschlag der Fakultäten folgende Mitglieder und deren Stellvertreter für die Mitwirkung in der Vergabekommission für die Graduiertenförderung (vorbehaltlich der Klärung des Nominationsverfahrens für die Gr. aM).

	Mitglied:		Stellvertreter:	
Gr. HL:	Prof. Dr. Irene Dölling	Wiso Fak.	Prof. Dr. Detlev Belling	Juristische Fak.
	Prof. Dr. Pablo Steinberg	Math.-Nat. Fak.	Prof. Dr. Frank Göpfert	Phil. Fak.
Gr. aM:	Frau Christine Pfau	Phil. Fak.	N.N.	Wiso Fak.
Gr. Doktoranden:				
	Frau Holle Kühne	Juristische Fak.	M. Wichmann	Math.-Nat. Fak.

Beschluss S 25/76. - 23.11.2000 (10:0:0)

Der Senat beauftragt den Wahlausschuss, die Wahl der Vizepräsidenten im Senat durchzuführen.

Beschluss S 26/76. - 23.11.2000 (10:0:0)

Der Senat nimmt zur Kenntnis:

- die Rahmentermine des Studienkollegs im WS 2001/02 (Anlage 6)
- die Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Regionalentwicklung u. Strukturplanung (Anlage 7)
- Umwidmung der C4-Profsur Softwarelogistik in C4-Profsur für Softwareentwicklungsumgebungen.
<http://www.uni-potsdam.de/presidium/beschluesse/senat76.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*

Beschlüsse des 77. Senats am 14.12.2000**Beschluss S 1/77. - 14.12.2000 (11:0:0)**

Der Senat beschließt die vorliegende Tagesordnung ohne Änderungen.

Beschluss S 2/77. - 14.12. 2000 (11:0:0)

Der Senat beschließt das Protokoll der 76. Sitzung des Senats am 23.11.2000 ohne Änderungen.

Beschluss S 3/77. - 14.12.2000 (11:0:0)

Der Senat beschließt folgende Nachbenennungen in den Kommissionen:

EPK:

Gr. HL: Mitglied: Prof. Dr. Reinhold Kliegl Philosophische Fakultät
Stellvertreter: Prof. Dr. Florian Schweigert Math.-Nat. Fakultät

BWK:
Fakultätsvertreter:
Stellvertreter: Prof. Dr. Arkadi Pikovski Math.-Nat. Fakultät

Kommission für Haushaltsangelegenheiten:
Fakultätsvertreter:
Stellvertreter: Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben Math.-Nat. Fakultät
Mitglied: Prof. Dr. Günter Behrmann Wiso Fakultät
Stellvertreter: Prof. Dr. Detlev Hummel Wiso Fakultät

GFK:
Gr. HL: Stellvertreter: Prof. Dr. Juliane Jacobi Humanwissenschaftliche Fakultät
(war ursprünglich als Mitglied benannt worden)

Beschluss S 4a/77. - 14.12.2000 (10:0:1)

Der Senat stimmt der Einrichtung des postgradualen Master-Studiengangs "Schulmanagement" zu.

Beschluss S 4b/77. - 14.12.2000 (10:0:1)

Der Senat nimmt die Studienordnung und Besonderen Prüfungsbestimmungen für den postgradualen Master-Studiengang "Schulmanagement" zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlagen 2 u. 3)

Beschluss S 5/77. - 14.12.2000 (11:0:0)

Der Senat nimmt die Änderungssatzung der Studienordnung für das Fach Chemie im Lehramtsstudiengang an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung. (Anlage 4)

Beschluss S 6/77. - 14.12.2000 (11:0:0)

Der Senat nimmt die Änderungssatzung der Studienordnung für das Fach Philosophie als Haupt- und Nebenfach im Magisterstudiengang und im Lehramt an der Universität Potsdam zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rektor die Genehmigung vorbehaltlich der noch ausstehenden Zustimmung der LSK zur Änderung in § 3. (Anlage 5)

<http://www.uni-potsdam.de/praesidium/beschluesse/senat77.htm> (Übernahme: 04.12.2012)

*